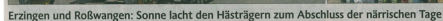


Robwaggen. Den letzten Tag der „Waggenjahre“ feierten die Robwaggen mit ihrem jährlich am Fasnetdienstag stattfindenden Umzug. Pünktlich startete der Zug am Gemeindehaus und verlief in Richtung Ortskern. Allen voran der Musikverein und die Hästräger. Die „Kneiselschiaßer“ machten ihrem Namen alle Ehre. Nicht nur mit Bonbons warfen sie Narren um sich, sondern schossen auch „Kneisels“ kleine Wecken, in die Menge. Ebenfalls am Umzug beteiligt hatten sich die Robwaggen Vereine. Während die Guggenmusiker „Feierfelder“ ordentlich Krach machten, sorgte der Schützenverein mit seinen Safari-Kostümen für die humoristische Unterhaltung. Dabei mussten die Unfallschlichter stets darauf achten, dass ihr Affe nicht abhaut. Auch der Robwaggen Umzug profitierte gestern, wie viele anderen Umzüge im Kreis, von dem strahlenden Frühlingssonne. Text/Foto: Hannes Mohr

[illegible]